

NICK INFORMATIONSTECHNIK GMBH

ZeroPortal – Quick-Admin-Guide

Vom installierten Server zum fertigen Arbeitsplatz

Stand September 2026 (Server 1.0.30, Agent 1.0.36)

Dieser Leitfaden zeigt Schritt für Schritt und mit Bildschirmfotos, wie Sie nach der Installation des Servers den ersten Arbeitsplatz anbinden und ihm Anwendungen und Richtlinien zuweisen. Er folgt genau der Reihenfolge, in der die Einrichtung in der Praxis abläuft. Hintergründe, Varianten und Betrieb beschreibt das Administrationshandbuch; die Kapitelverweise darauf stehen jeweils am Ende eines Abschnitts.

Die Beispiele verwenden die Beispieldomäne `uran.local` mit den Portal-Servern `appv03` und `appv04` (Port 8080), der Paketfreigabe `\\appv01\appvshare$` und dem Client `WS04`.

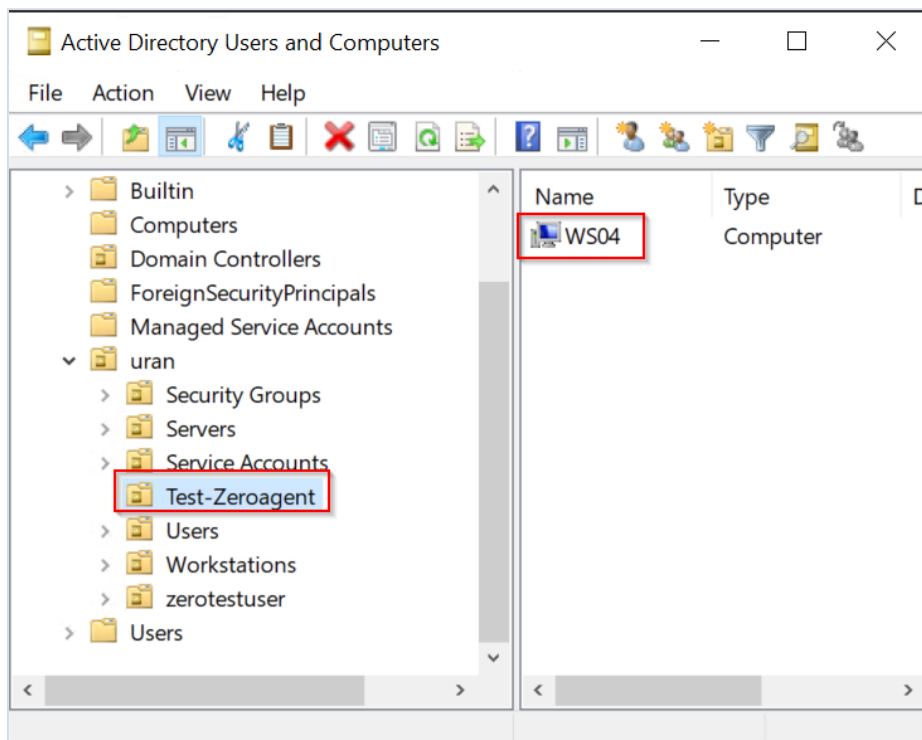
Inhalt

1. Voraussetzungen
2. Gruppenrichtlinie für die Clients
3. Client vorbereiten
4. Agent installieren
5. App-V-Pakete und Verbindungsgruppen
6. MSIX-Paket verteilen
7. Richtlinienatz und Bereitstellungsformat
8. Store-Paket mit Abhängigkeiten
9. Desktop-Richtlinie
10. Wie es weitergeht

1. Voraussetzungen

Bevor Sie beginnen, sollte Folgendes vorhanden sein:

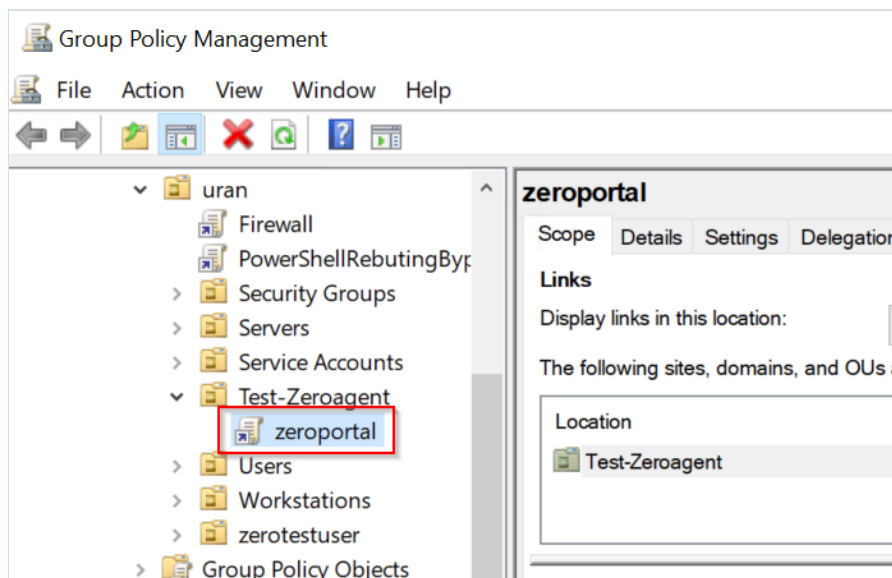
- Ein installiertes und erreichbares Portal (Handbuch Kapitel 3 und 4). Im Beispiel ein Cluster aus `appv03` und `appv04`; ein einzelner Server genügt ebenso.
- Eine **Paketfreigabe** mit App-V-Paketen und einem Ordner für MSIX-Pakete, auf die die Portal-Server und die Computerkonten der Clients lesend zugreifen können.
- Die **ADMX-Vorlage** des Agenten im zentralen Richtlinienpeicher (`PolicyDefinitions`) Ihrer Domäne. Sie wird mit dem Agenten installiert und liegt danach unter `C:\Program Files\NickIT\ZeroPortalAgent\admx` (Handbuch Kapitel 7).
- Eine **Organisationseinheit** für die Clients, die ZeroPortal nutzen sollen, und eine **AD-Gruppe** für die Benutzer, die Pakete erhalten. Im Beispiel die OU `Test-Zeroagent` mit dem Computer `WS04` und die Gruppe `ZeroPortalTest_MSIXUser`.



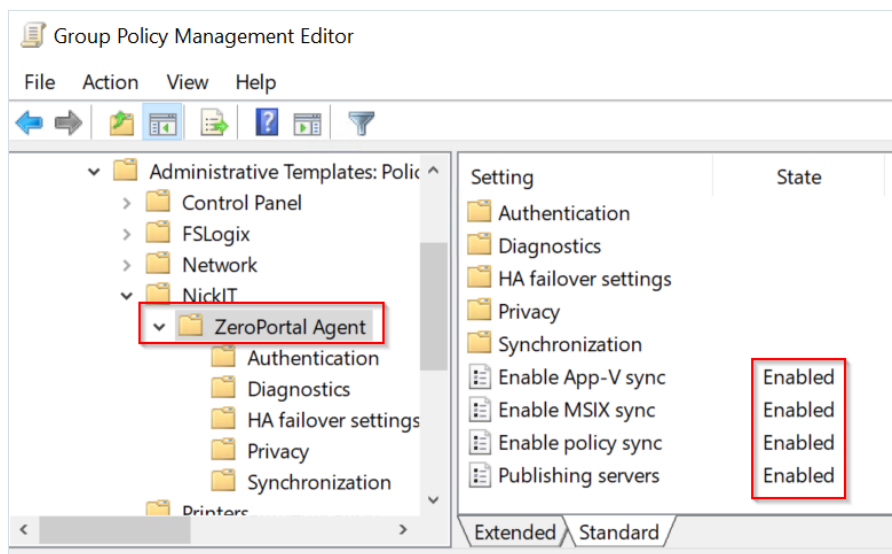
2. Gruppenrichtlinie für die Clients

Alles, was der Agent vor dem ersten Kontakt mit dem Server wissen muss, kommt per Gruppenrichtlinie: welche Server er anspricht und welche Bereiche er abgleicht.

1. Legen Sie ein Gruppenrichtlinienobjekt an und verknüpfen Sie es mit der Client-OU.



2. Öffnen Sie *Computerkonfiguration* → *Administrative Vorlagen* → *NickIT* → *ZeroPortal Agent* und aktivieren Sie die vier Einstellungen *Sync App-V einschalten*, *Sync MSIX einschalten*, *Sync Richtlinien einschalten* und *Publishing-Server* (im englischen Editor *Enable App-V sync*, *Enable MSIX sync*, *Enable policy sync*, *Publishing servers*). Nach der Installation sind alle drei Abgleichbereiche aus; ohne diese Einstellungen tut der Agent nichts.



3. Tragen Sie unter *Publishing-Server* die Portal-Server ein, eine URL je Zeile und in Prioritätsreihenfolge. Der Agent nutzt den ersten erreichbaren Server und wechselt bei Ausfall automatisch zum nächsten (Handbuch Kapitel 11).

Publishing servers

Publishing servers Previous Setting

☐ Not Configured Comment:
☒ Enabled
☐ Disabled

Supported on: At least Windows Server 2008 R2 or Windows 7

Options: Help:

Publishing servers (in priority order - one URL or "Name|URL" per row):

Show...

Defines the ZeroPortal publishing s
this policy is configured, it REPLACE
list (Add-ZPAgentPublishingServer)
installations. Enter one server URL p
is the priority (the first entry has the

Show Contents

Publishing servers (in priority order - one URL or "Name|URL" per row):

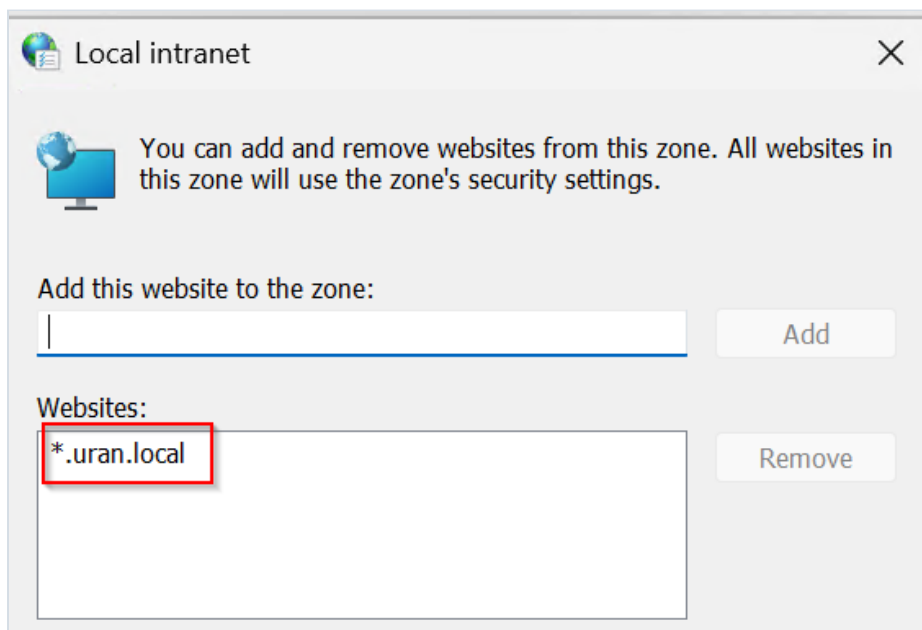
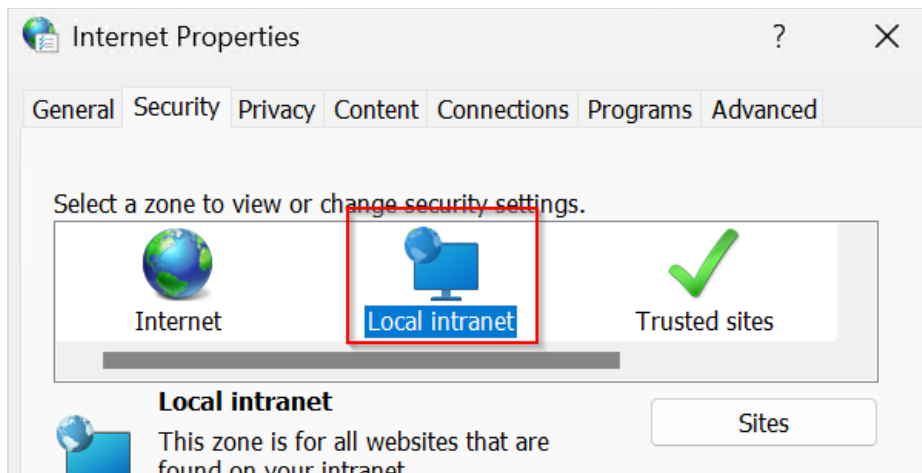
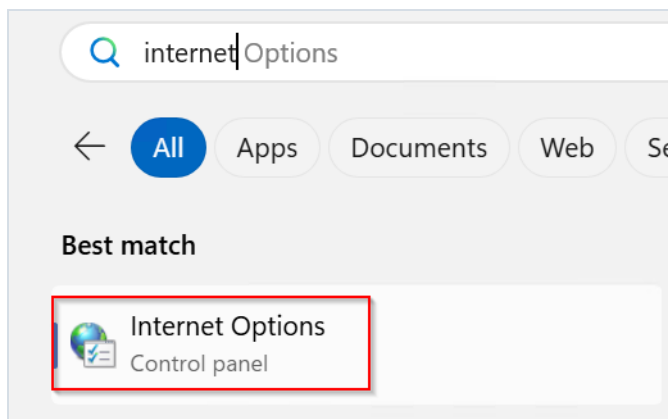
	Value
▶	https://appv03.uran.local:8080/
	https://appv04.uran.local:8080/
*	

Die Richtlinie greift beim nächsten Gruppenrichtlinienlauf des Clients, bei Bedarf mit `gpupdate /force`. Weitere Einstellungen der Vorlage (Failover, Zeitverhalten, Diagnose) beschreibt Handbuch Kapitel 7.

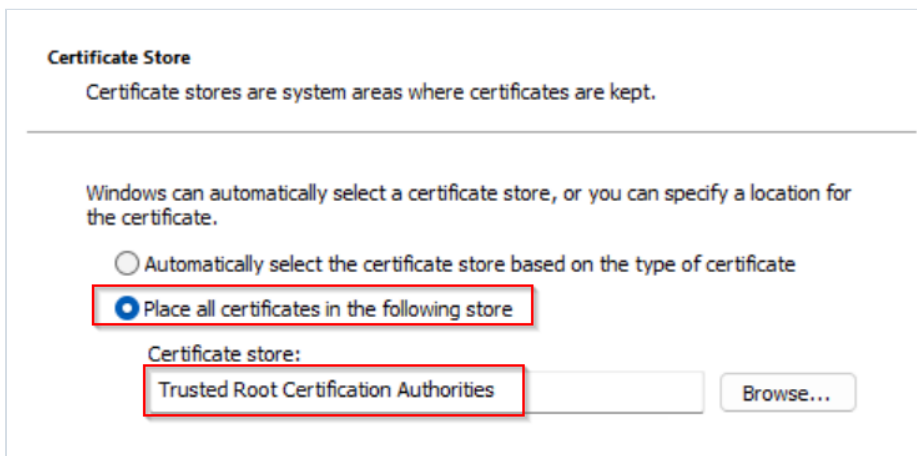
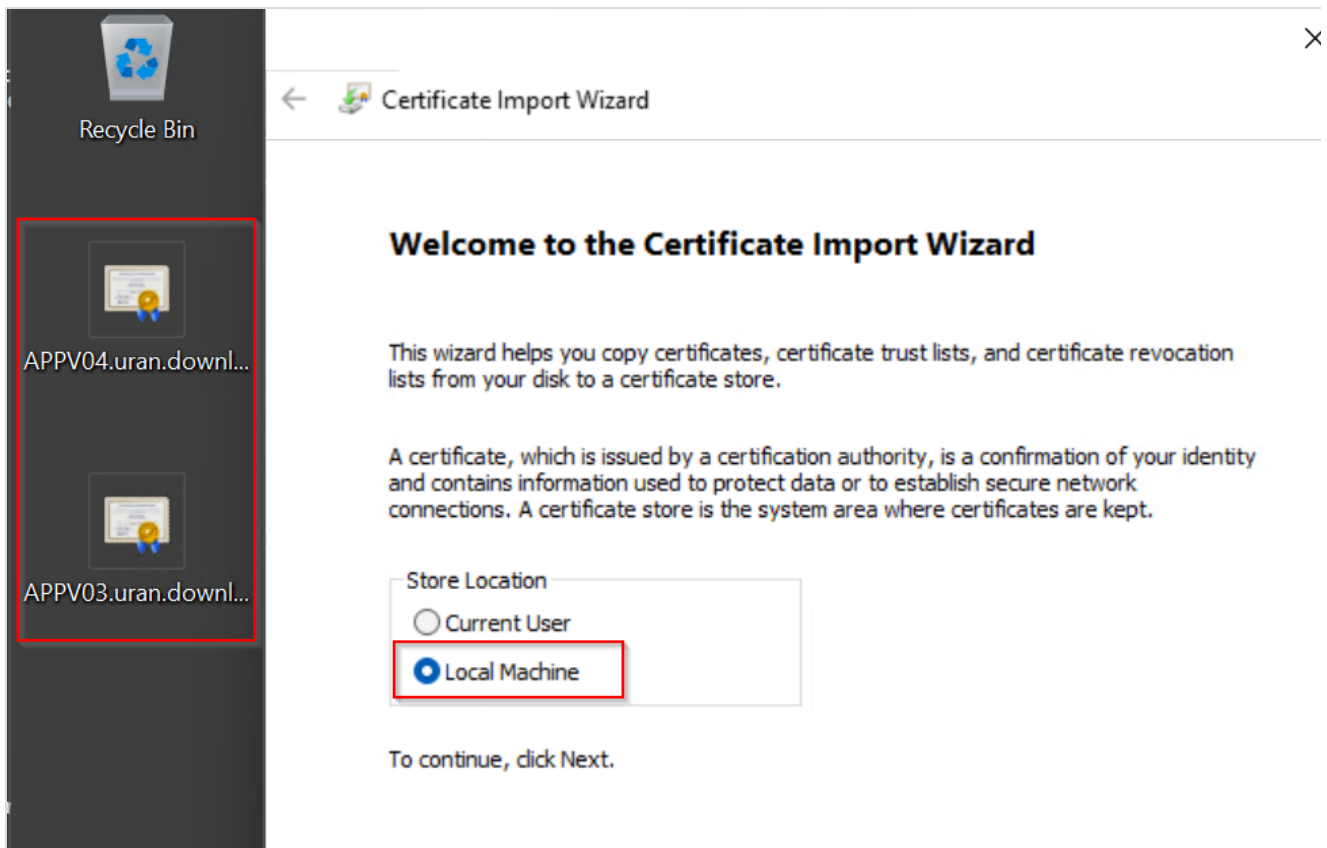
3. Client vorbereiten

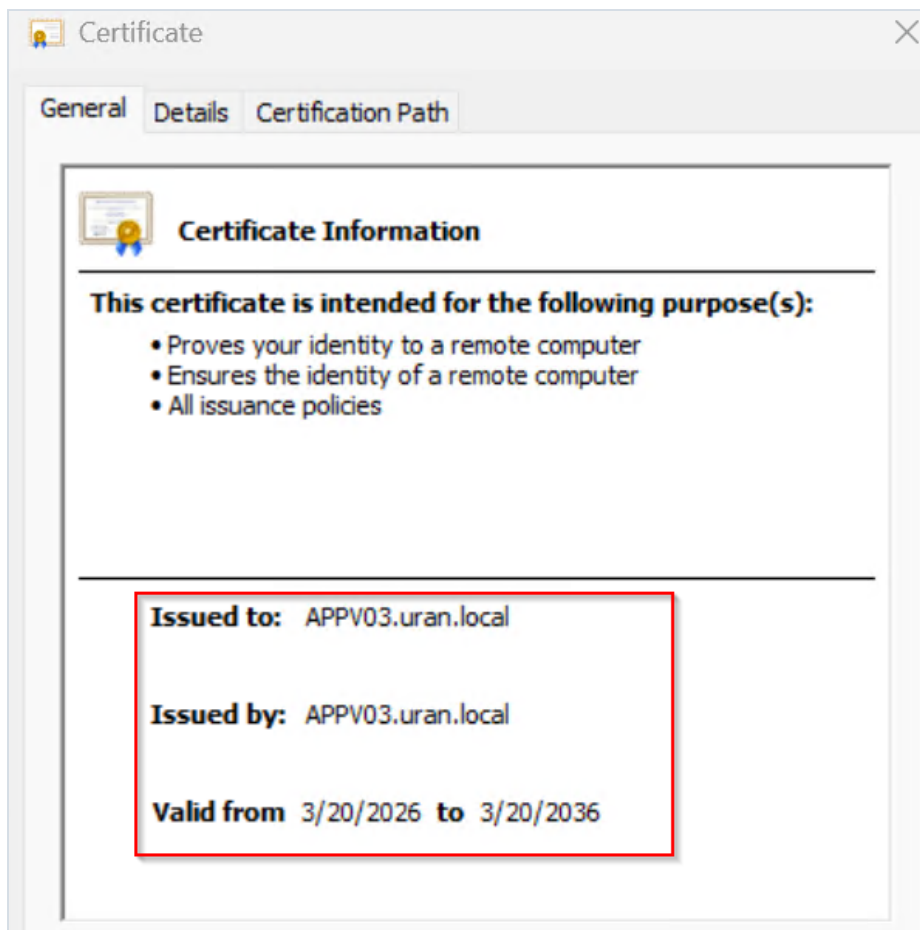
Drei Dinge braucht der Client, bevor der Agent installiert wird.

Intranetzone. Damit Browser und Agent sich ohne Anmeldefenster per Kerberos am Portal anmelden, gehört die Portal-Domäne in die Zone *Lokales Intranet*. Im Beispiel geschieht das von Hand über die Internetoptionen; in Produktion verteilen Sie die Zonenzuordnung per Gruppenrichtlinie (Handbuch Kapitel 3, Abschnitt SSO).



Serverzertifikat. Der Client muss dem Zertifikat der Portal-Server vertrauen. Mit einem Zertifikat Ihrer Unternehmens-CA ist das bereits der Fall. Im Testaufbau mit selbst signierten Zertifikaten importieren Sie die Serverzertifikate in den Speicher *Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen* des **lokalen Computers**, denn der Agentendienst läuft als System.





App-V-Client. Auf Windows 10 und 11 Enterprise ist der App-V-Client Teil des Systems und wird einmalig in einer administrativen PowerShell eingeschaltet, danach neu starten:

Enable-Appv

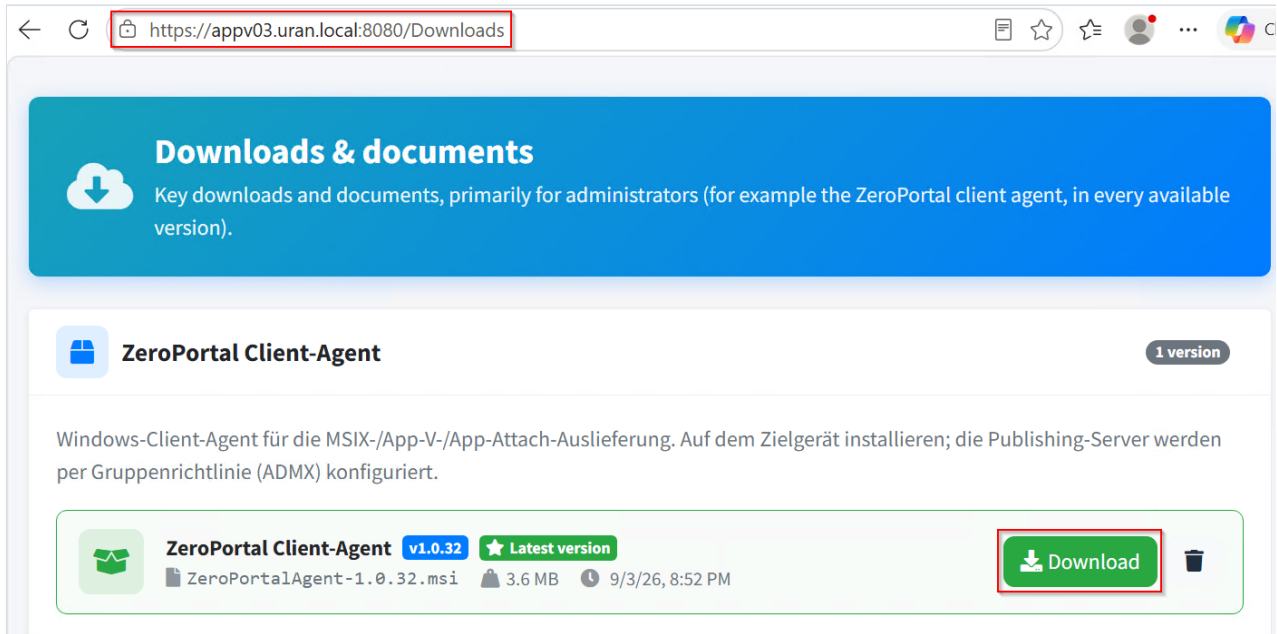
```
PS C:\windows\system32> enable-appv
App-V was successfully enabled.
PS C:\windows\system32> _
```

Für reine MSIX-Clients entfällt dieser Schritt.

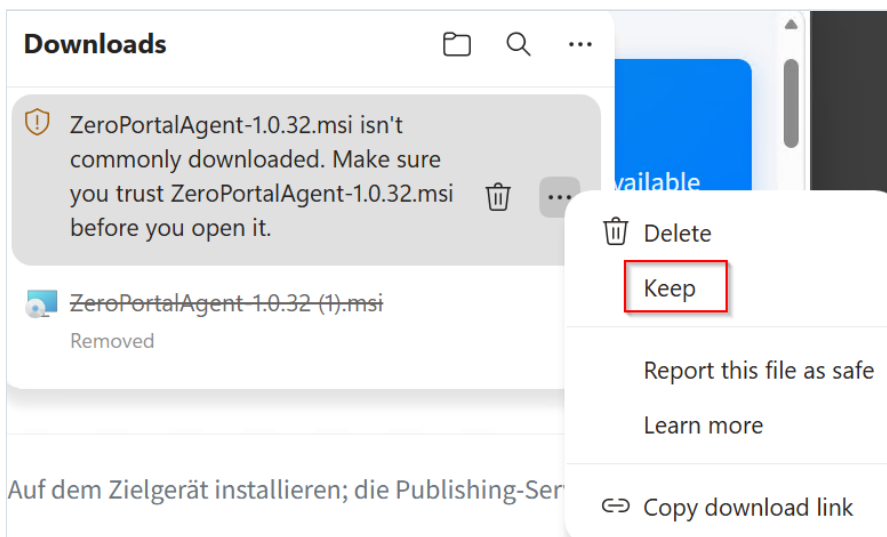
Ohne ZeroPortal-Agent? Dann tritt das Portal an die Stelle des App-V-Publishing-Servers, und Sie richten den Microsoft-Client selbst darauf aus: Veröffentlichung [ZeroPortal - Quick-Admin-Guide](https://<portal>:<port>/AppVPublishing, Reporting https://<portal>:<port>/AppVReportReceiver, per Gruppenrichtlinie unter System → App-V oder mit Add-AppvPublishingServer. Das Handbuch beschreibt beide Wege samt Empfehlung zum Shared Content Store im Kapitel App-V-Pakete verteilen. Dieser Leitfaden geht den anderen Weg: den Agenten.</p></div><div data-bbox=)

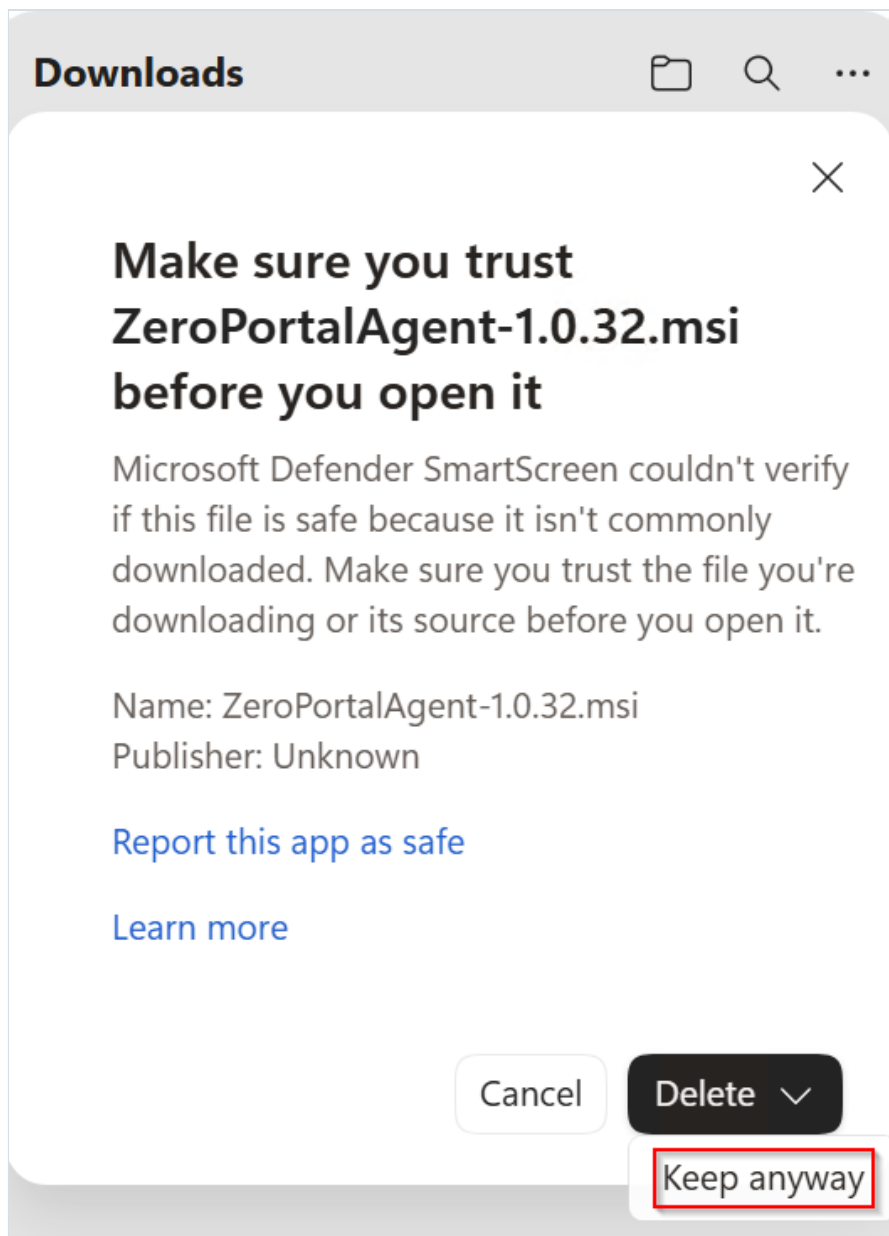
4. Agent installieren

1. Öffnen Sie im Browser das Download-Center des Portals (<https://<server>:8080/Downloads>) und laden Sie den **ZeroPortal Client-Agent** herunter. Das Portal bietet immer die Version an, die zum Server passt.

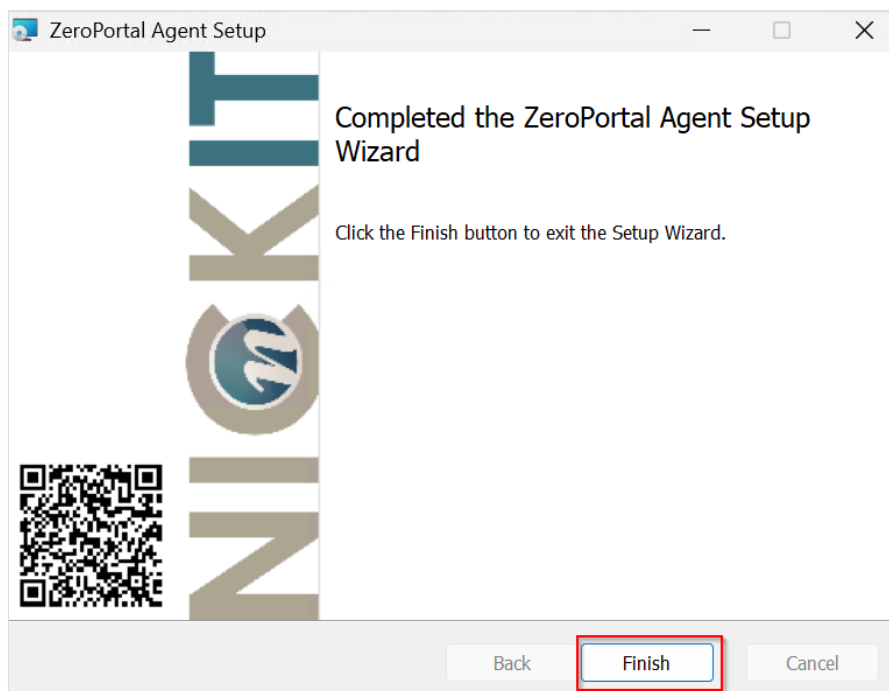
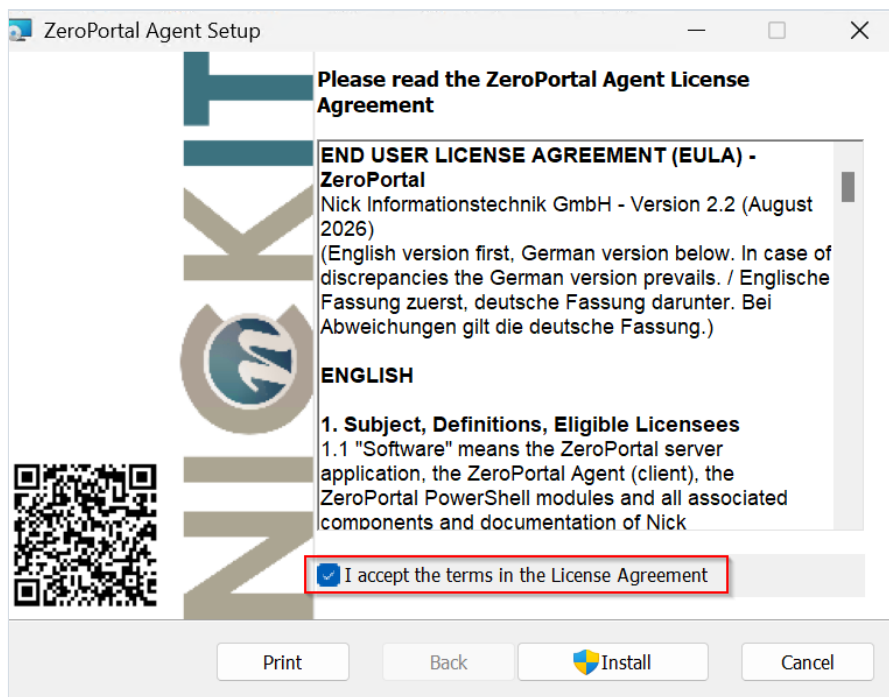


2. Edge und SmartScreen warnen bei einer selten heruntergeladenen Datei. Wählen Sie *Beibehalten* und *Trotzdem beibehalten*; die Datei stammt von Ihrem eigenen Portal, SmartScreen kennt sie nur noch nicht.

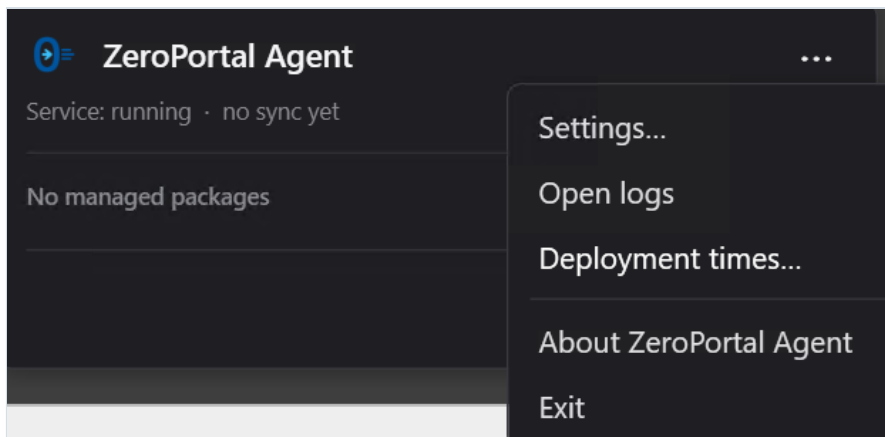




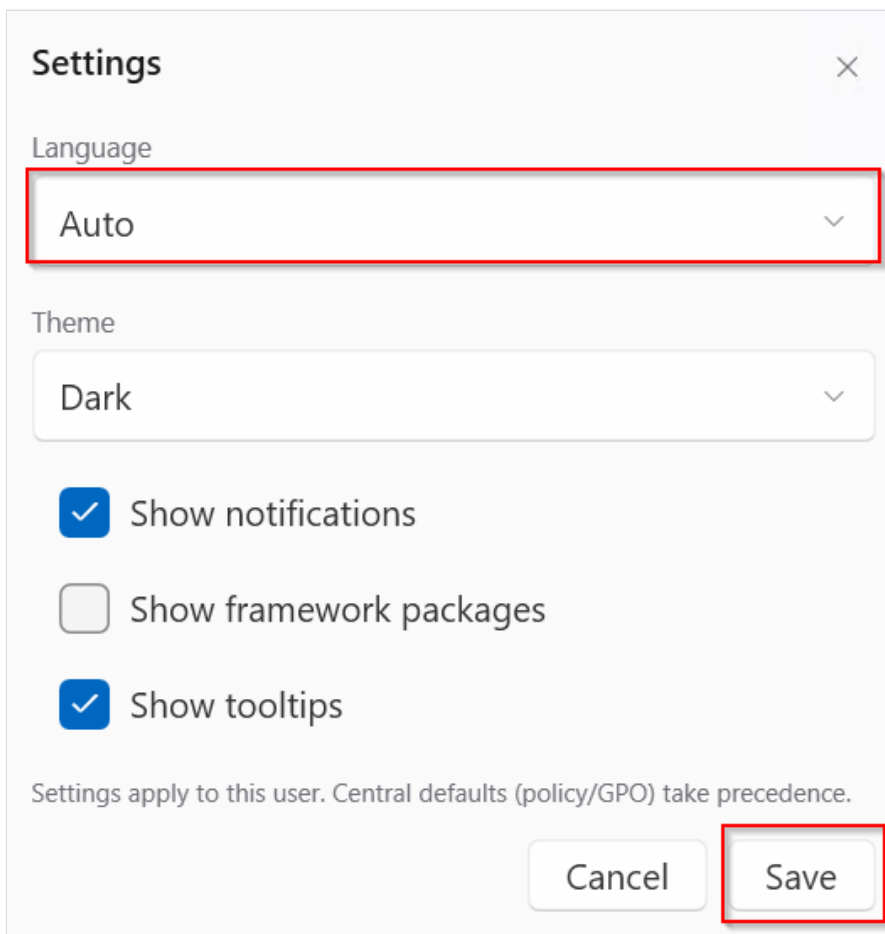
3. Starten Sie die MSI aus dem Download-Ordner, bestätigen Sie die Lizenzvereinbarung und schließen Sie den Assistenten ab. Der Dienst startet sofort; ein Neustart ist nicht nötig. Für die Massenverteilung eignet sich die MSI unverändert für Ihre Softwareverteilung oder eine Gruppenrichtlinie (Handbuch Kapitel 7).



4. Im Infobereich erscheint das Symbol des Agenten. Das Menü hinter den drei Punkten bietet Einstellungen, den Log-Ordner und die Bereitstellungszeiten. *Service: running · no sync yet* ist nach der Installation der erwartete Zustand.



5. Unter *Settings* wählt jeder Benutzer Sprache, Design und Benachrichtigungen für sich. Zentrale Vorgaben per Richtlinie oder Gruppenrichtlinie haben Vorrang.



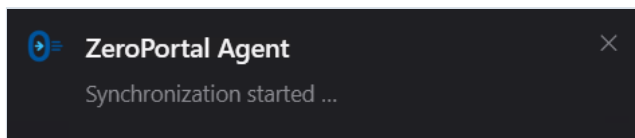
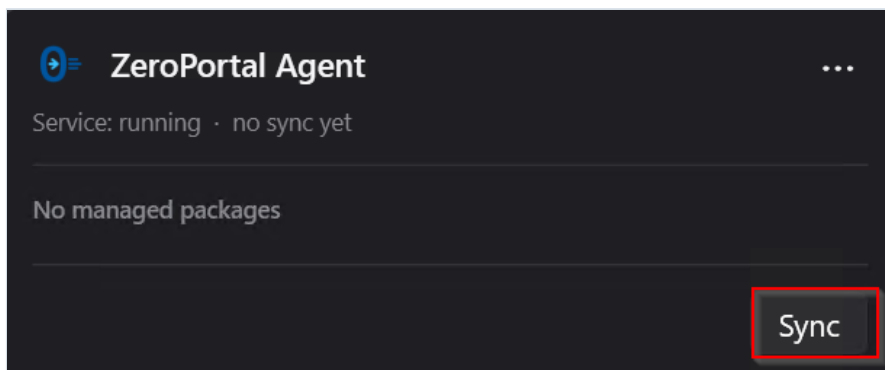
5. App-V-Pakete und Verbindungsgruppen

App-V-Pakete werden im Portal einer AD-Gruppe zugewiesen und veröffentlicht; der Agent holt sie beim nächsten Abgleich. Details zu Import und Berechtigungen: Handbuch Kapitel 8.

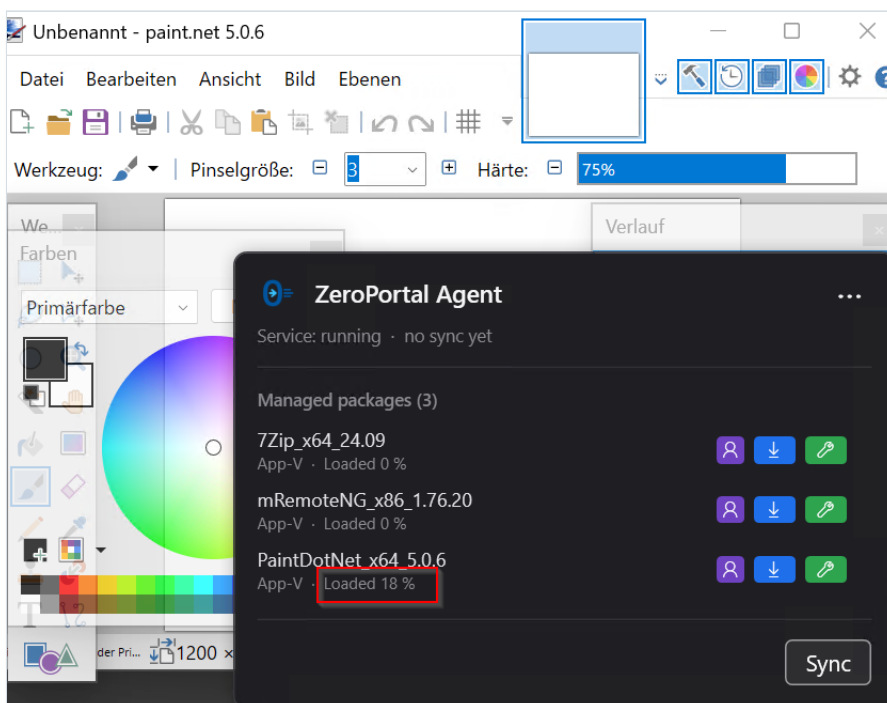
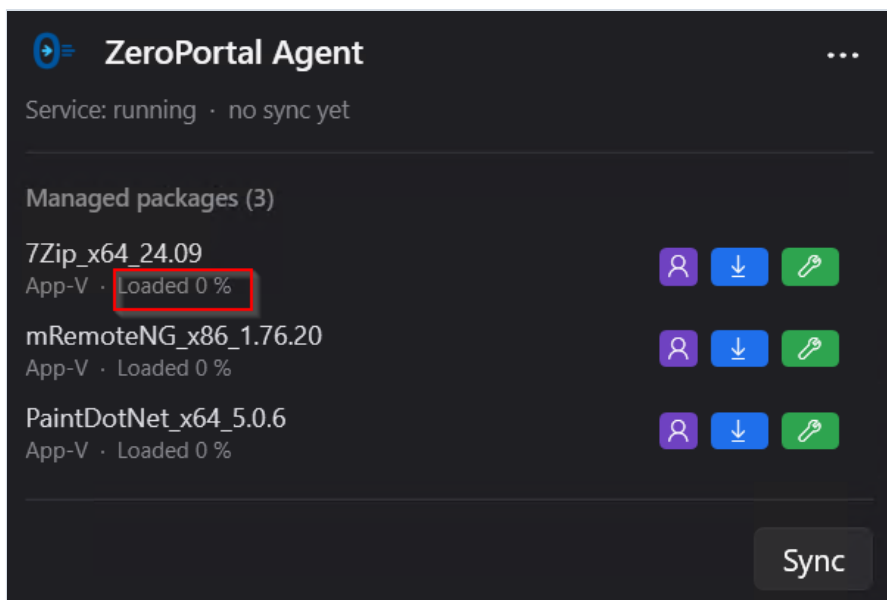
1. Unter *App-V* → *Pakete* sind im Beispiel drei Pakete veröffentlicht: 7-Zip, mRemoteNG und Paint.NET. Die Zuweisung an die Benutzergruppe geschieht auf der Paketseite unter *Zugriff*.

Package	Version	Status	Last Modified	Actions
7Zip_x64_23.01	0.0.0.7	Unpublished	9/9/26, 4:00 PM	[Icons]
7Zip_x64_24.09	0.0.0.11	Published	9/1/26, 4:34 PM	[Icons]
AdobeAcrobatRea	0.0.0.27	Unpublished	3/25/26, 9:22 AM	[Icons]
BoltBaitPack43	0.0.0.1	Published	9/4/26, 11:08 AM	[Icons]
Chrome_x64_145.	0.0.0.141	Unpublished	3/25/26, 8:32 AM	[Icons]
mRemoteNG_x86_	0.0.0.1	Published	9/1/26, 7:28 AM	[Icons]
PaintDotNet_x64_	0.0.0.1	Published	9/1/26, 4:34 PM	[Icons]

2. Auf dem Client genügt ein Klick auf **Sync** im Tray-Fenster; sonst wartet der Agent auf den nächsten planmäßigen Abgleich oder die nächste Anmeldung.



3. Die Pakete erscheinen als *Managed packages* mit *Loaded 0 %*: Sie sind registriert, ihr Inhalt wird beim ersten Start gestreamt. Der Wert steigt, sobald eine Anwendung läuft.



4. Zur Kontrolle auf dem Client dient der App-V-Client selbst:

```
powershell Get-AppvClientPackage *Paint*
```

```
PS C:\windows\system32> Get-AppvClientPackage *Paint*
```

```
PackageId       : 7ee7435f-cce8-41e3-a35a-bcd214d5a1a2
VersionId       : 82ece1ae-5126-4fa2-9957-f58173828194
Name            : PaintDotNet_x64_5.0.6
Version         : 0.0.0.1
Path            : \\appv01\AppVShare$\PaintDotNet_x64_5.0.6\PaintDotNet_x64_5.0.6.appv
IsPublishedToUser : True
UserPending     : False
IsPublishedGlobally : False
GlobalPending   : False
InUse           : False
InUseByCurrentUser : False
PackageSize     : 655754418
PercentLoaded   : 18
IsLoading       : False
HasAssetIntelligence : True
```

Verbindungsgruppen führen mehrere Pakete in einer gemeinsamen Umgebung aus, etwa eine Anwendung mit ihren Plugins. Unter *App-V* → *Verbindungsgruppen* legen Sie die Gruppe an, wählen die Pakete und die berechnigte AD-Gruppe und veröffentlichen sie.

Connection Groups Config

PDN-Testgruppe

Name	Description
PDN-Testgruppe	
VersionText 2	Priority 10
Status  Published	
Last Modified	
ConnectedPackages	Edit AD Access
uran\ZeroAppVUsers	
 PaintDotNet_x64_5.0.6	
 BoltBaitPack43	
 pyrochild.2014-2-08	
 TechnoRobbosPluginPak	

☐ **PDN-Testgruppe** 1  Veröffentlicht 10

Nach dem nächsten Abgleich stehen alle Mitglieder der Gruppe im Tray-Fenster, die Verbindungsgruppe ist für den Benutzer aktiv, und die Plugins erscheinen in Paint.NET.

 **ZeroPortal Agent** ...

Service: running · no sync yet

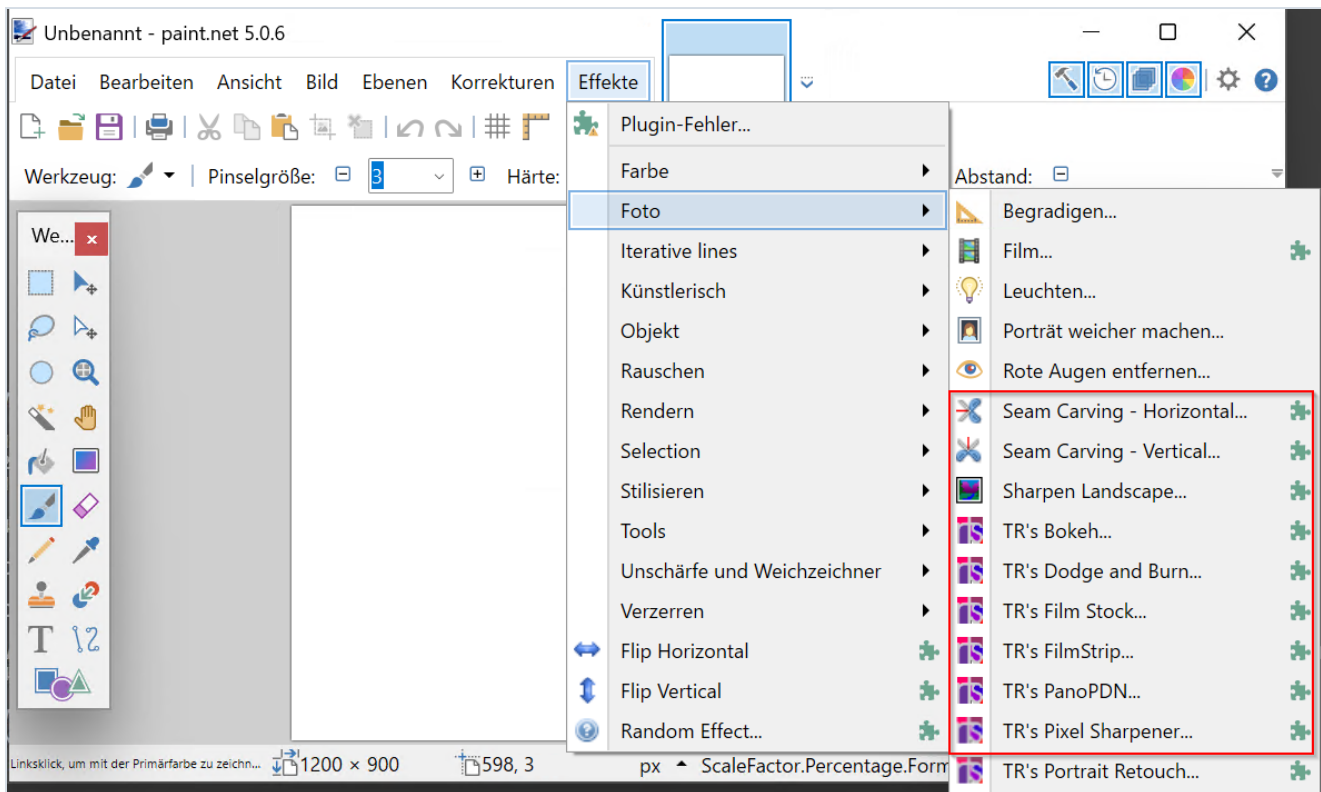
Managed packages (6)

7Zip_x64_24.09 App-V · Loaded 0 %	  
BoltBaitPack43 App-V · Loaded 0 %	  
mRemoteNG_x86_1.76.20 App-V · Loaded 0 %	  
PaintDotNet_x64_5.0.6 App-V · Loaded 18 %	  
pyrochild.2014-2-08 App-V · Loaded 0 %	  
TechnoRobbosPluginPak App-V · Loaded 0 %	  

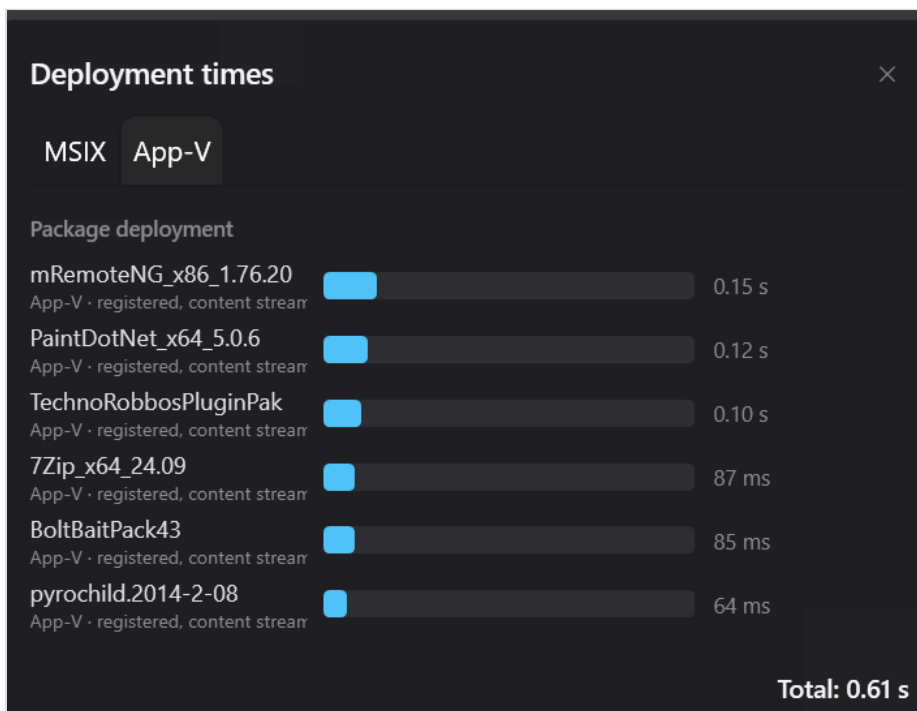
Sync

```
PS C:\windows\system32> Get-AppvClientConnectionGroup
```

```
GroupId           : b06636e0-7136-4e0d-a620-c729783e2b1f
VersionId         : b7cfaac4-6d37-4f98-b3bb-5eea0c728b73
Name              : PDN-Testgruppe
IsEnabledToUser   : True
UserPending       : False
IsEnabledGlobally : False
GlobalPending     : False
InUse             : False
InUseByCurrentUser : False
PercentLoaded     : 17
Priority          : 10
```



Wie lange jeder Schritt gedauert hat, zeigt *Deployment times* im Tray-Menü.



6. MSIX-Paket verteilen

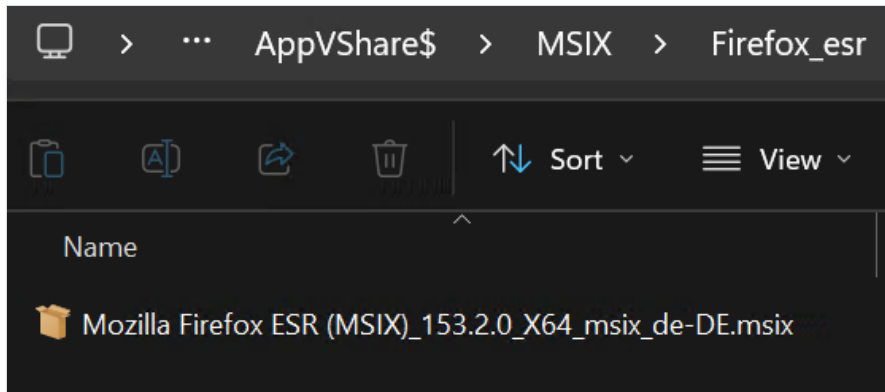
Am Beispiel Firefox ESR: Paket beschaffen, in die Freigabe legen, importieren, berechtigen, veröffentlichen. Hintergründe zu Signatur, Formaten und Downgrade: Handbuch Kapitel 9.

1. **Paket beschaffen.** Viele Hersteller liefern MSIX-Pakete über winget. Der Download ohne Installation legt die Datei in einen Ordner Ihrer Wahl:

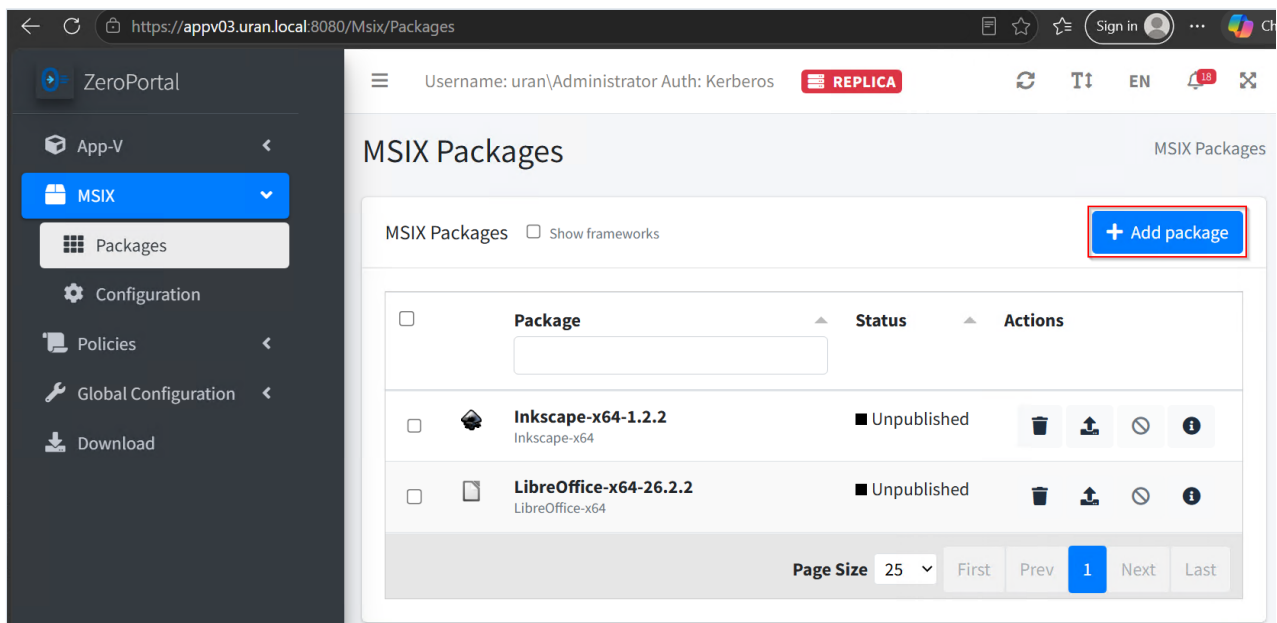
```
powershell winget download --id Mozilla.Firefox.ESR.MSIX -d C:\temp\Store-Pakete\firefox\
```

```
PS C:\Users\Andi> winget.exe download --id Mozilla.Firefox.ESR.MSIX -d C:\temp\Store-Pakete\firefox\  
Gefunden Mozilla Firefox ESR (MSIX) [Mozilla.Firefox.ESR.MSIX] Version 153.2.0  
Diese Anwendung wird von ihrem Besitzer an Sie lizenziert.  
Microsoft ist nicht verantwortlich und erteilt keine Lizenzen für Pakete von Drittanbietern.  
Download läuft https://download-installer.cdn.mozilla.net/pub/firefox/releases/153.2.0esr/win64/multi/Firefox%20Setup%20153.2.0esr.msix  
174 MB / 174 MB  
Der Installer-Hash wurde erfolgreich überprüft  
Installationsprogramm heruntergeladen: C:\temp\Store-Pakete\firefox\Mozilla Firefox ESR (MSIX)_153.2.0_X64_msix_de-DE.msix  
PS C:\Users\Andi>
```

2. **In die Freigabe kopieren.** Ein Unterordner je Anwendung im MSIX-Ordner der Freigabe hält das Repository übersichtlich.



3. **Importieren.** Unter *MSIX* → *Packages* auf **Add package** klicken, das Repository wählen, mit aktivem *Subfolders* nach dem Paket suchen und **Import** wählen. Die Datei bleibt in der Freigabe; das Portal legt nur den Katalogeintrag an.



Import MSIX/AppX package

Pick a repository and navigate to the desired package. Recognised formats: .msix, .appx, .msixbundle, .appxbundle, .appinstaller. The file stays in the repository — only the metadata row is created in the database.

Select Repository:

Path

Browse

☒ Subfolders

 MSIX\firefox\Mozilla Firefox (MSIX)_151.0.1_X64_msix_de-DE.msix	167.6 MB
 MSIX\Firefox_esr\Mozilla Firefox ESR (MSIX)_153.2.0_X64_msix_de-DE.msix	174.3 MB

2 match(es)

Import

Cancel

☐



Mozilla Firefox
Mozilla.MozillaFirefox

☒ Unpublished









4. **Berechtigen.** Auf der Paketseite unter *AD entitlements* mit **Add** die AD-Gruppe der Benutzer suchen und übernehmen. Zwei Zeichen reichen für die Suche. Neben AD-Gruppen sind für MSIX auch Portalgruppen, interne Benutzer und API-Clients möglich.

Apply entitlements

Active Directory

Internal users

API clients

Portal groups

Domain groups and users. Two characters are enough; the domain prefix is resolved for you.

zero

ZeroAdmins

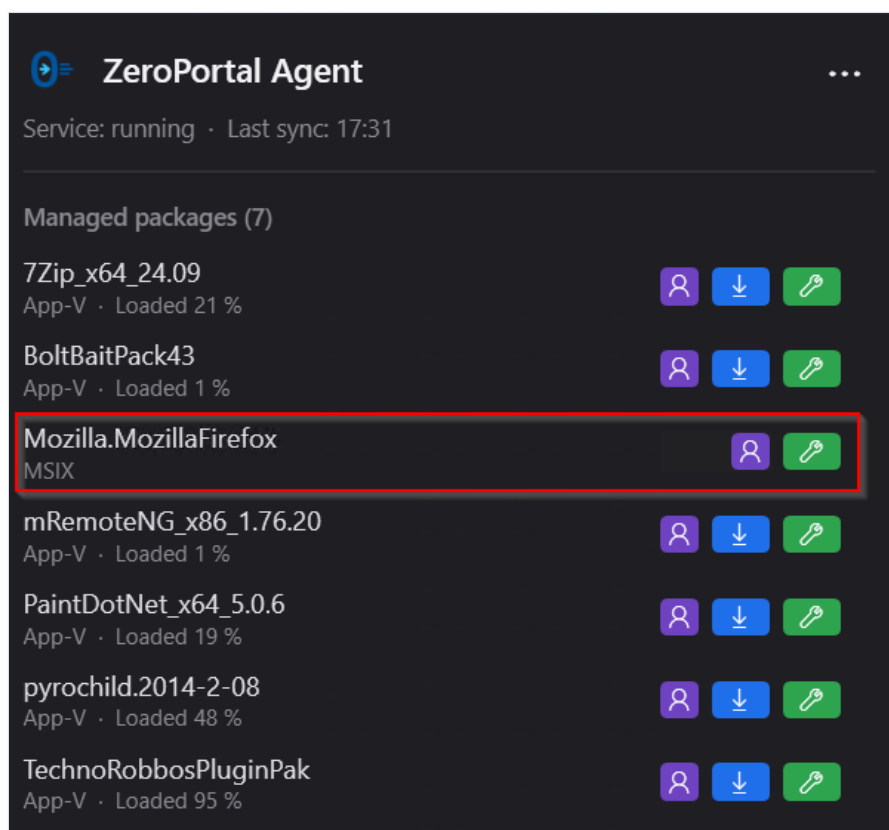
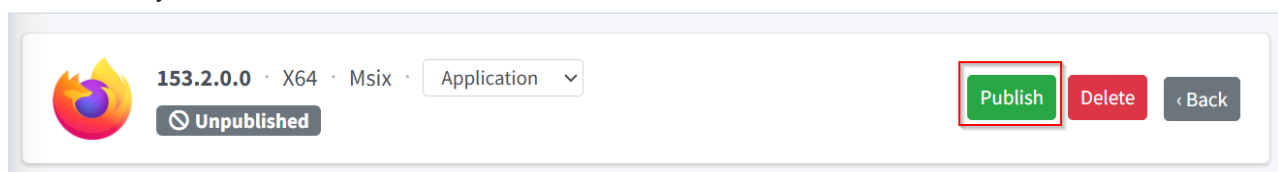
ZeroAppVUsers

ZeroPortalTest_MSIXUser

ZeroReadOnly

AD entitlements 1			+ Add
Princ...	Type	Scope	
uran\ZeroPor	AD group	User	

5. **Veröffentlichen.** Oben auf der Paketseite **Publish** wählen. Nach dem nächsten Abgleich erscheint das Paket im Tray-Fenster als MSIX.



6. **App Attach vorbereiten** (optional, für Terminalserver und VDI). In der Karte *Source & OS compatibility* erzeugt **Create CIM** oder **Create VHDX** das Image neben dem Paket in der Freigabe. Die Erstellung läuft im Hintergrund weiter, auch wenn Sie den Dialog schließen. Ob ein Client das Image oder das klassische Paket bekommt, entscheidet die Richtlinie im nächsten Abschnitt.

Source & OS compatibility

\\appv01.uran.local\appvshare\$\MSIX
\Firefox_esr\Mozilla Firefox ESR (MSIX)
_153.2.0_X64_msix_de-DE.msix

Create App Attach:

Create VHDX

Create CIM

Store license: **none** [Add license ...](#)

Creating App Attach disk...

Creating CIM disk (msixmgr) — running for 0:06

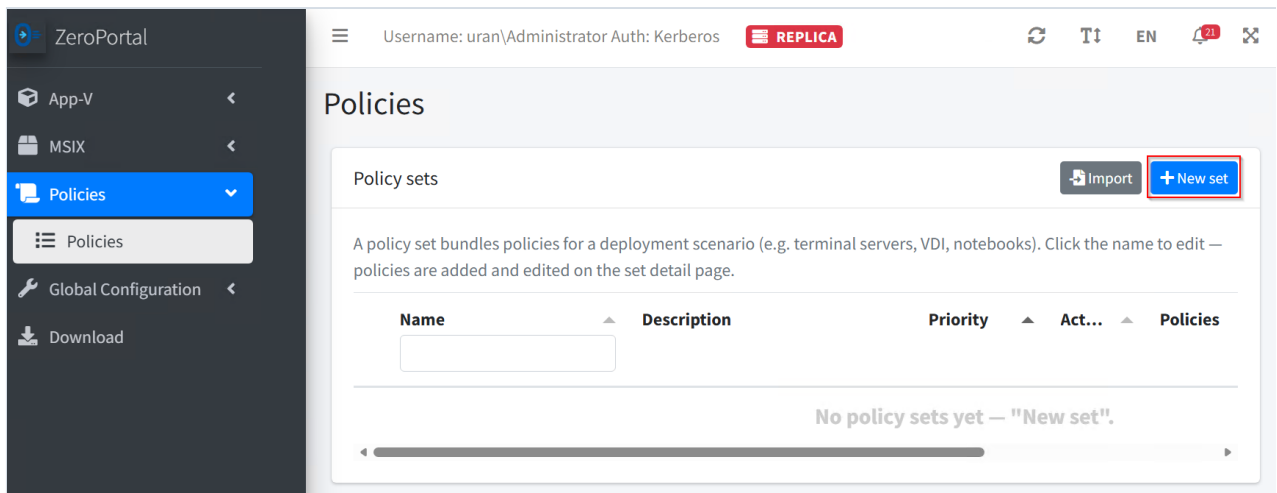
You can close this dialog — creation continues in the background.

Close

7. Richtlinienatz und Bereitstellungsformat

Richtlinien werden in **Richtliniensätzen** gebündelt. Ein Satz hat einen Geltungsbereich (auf welche Computer oder Benutzer er wirkt) und enthält beliebig viele Richtlinien. Für einen VDI- oder Terminalserver-Satz ist die erste Richtlinie das Bereitstellungsformat. Grundlagen und Filter: Handbuch Kapitel 10.

1. Unter *Policies* mit **New set** einen Satz anlegen, im Beispiel *VDI* mit Priorität 10.



Create new policy set

Name

Priority

Description

Cancel

Create

2. Mit **Edit scope** den Geltungsbereich setzen. Im Beispiel die OU der Clients; ebenso möglich sind Computernamen mit Platzhalter, IP-Bereich oder AD-Gruppe. Ein Satz, der auf Computer zielt, bringt den dort angemeldeten Benutzern auch die Benutzeranteile mit.

Set scope

No filter — the set applies to all devices/users.

Scope: VDI

Scope of the policy set — controls which devices/users the whole set applies to.

Without filters the set applies to all devices/users. Filters chain left to right (AND/OR); "Not" inverts the single filter. For AD groups enter the name — it is resolved to a SID on save.

Not

Filter

OU distinguished name (e.g. OU=VDI,DC=corp,DC=local)

If

☐

Organizationa

OU=Test-Zeroagent,OU=uran,DC=uran,DC=local

+ Add filter

Cancel

Save

3. Mit **Add policy** die Vorlage **MSIX delivery format** wählen. Die Suche filtert die Vorlagen; das Etikett *Machine* oder *User* zeigt, in welchem Abgleich die Richtlinie wirkt.

Policies in this set

+ Add policy

Add policy

New from template
Reuse existing

Q
de

All categories

All contexts

Agent configuration
Machine

Configures the ZeroPortalClientAgent itself (package lifecycle, tray, policy fine-tuning). action=D resets to the...

MSIX delivery format
Machine

Controls per package-family pattern whether MSIX packages are installed, delivered as App Attach (VHDX/CI...

Desktop Restrictions (VDI Lockdown)
User

Hides or disables desktop surfaces a standard user does not need on managed VDI/session-host desktops:...

Package Downgrade Control
Machine

Per-package control over whether the agent may downgrade an already-installed package to the publishe...

4. Die Regeln werden von oben nach unten ausgewertet, die erste passende gewinnt. Die Regel ** / Framework / Msix* ist vorbelegt, weil Frameworks immer klassisch installiert werden. Darunter die Regel ** / Application / AppAttachCim* für alle Anwendungen.

ZeroPortal - Quick-Admin-Guide

Seite 23 von 34

MSIX delivery format

Controls per package-family pattern whether MSIX packages are installed, delivered as App Attach (VHDX/CIM) or suppressed. Prioritized rule list (hierarchy): evaluated top to bottom, the FIRST matching rule per package wins - so put specific rules at the top, general ones (e.g. *) at the bottom. Reorder by dragging the row handle. A rule can additionally be limited to a package type (e.g. Framework). Machine policy: it is evaluated in the device context, but the format applies to ALL packages on the device - user-entitled packages arrive e.g. as App Attach as well.

Policy name

MSIX delivery format

Search ...

+ Rule

#	Package family name ...	Package type (Any = al...	Delivery format	Migrate
1	*	Framework	Msix	☒
2	*	Application	AppAttachCim	☒

5. Den Satz mit dem Schalter **Active** scharfschalten; ein neuer Satz ist zunächst inaktiv.

Properties

Export

Delete set

Name	Priority	Active	Revision
VDI	10	☒	3

Description

VDI Desktops

Save

Beim nächsten Abgleich holt der Agent die Regeln und liefert Firefox als App Attach (CIM) aus; ein bereits klassisch installiertes Paket wird umgestellt. Die Bereitstellungszeiten zeigen die Dauer von Paket und Richtlinienlauf.


ZeroPortal Agent
...

Service: running · Last sync: 18:30

Managed packages (7)

7Zip_x64_24.09 App-V · Loaded 21 %	  
BoltBaitPack43 App-V · Loaded 1 %	  
Mozilla.MozillaFirefox App Attach (CIM)	 
mRemoteNG_x86_1.76.20 App-V · Loaded 1 %	  
PaintDotNet_x64_5.0.6 App-V · Loaded 19 %	  
pyrochild.2014-2-08 App-V · Loaded 48 %	  
TechnoRobbosPluginPak App-V · Loaded 95 %	  

Sync

Deployment times
×

MSIX
App-V

Package deployment

Mozilla.MozillaFirefox App Attach CIM 153.2.0.0 · registr	0.83 s
Policy pass	
User policy	80 ms
Machine policy	9.9 ms

Total: 0.92 s

Auf demselben Weg kommt die Vorlage **Agent configuration** in den Satz. Sie setzt Agentschalter zentral, ohne Gruppenrichtlinie, zum Beispiel das Leeren der Kerberos-Tickets vor jedem Benutzerabgleich, damit neue Gruppenmitgliedschaften ohne Neuanmeldung greifen.


Agent configuration

Machine



Purge Kerberos tickets before the user sync ⓘ

Agent/PurgeUserTicketsBeforeSync · Default: Off (0)

Für ein einzelnes Gerät oder einen Test geht derselbe Schalter auch lokal, in einer administrativen PowerShell auf dem Client:

```
Set-ZPAgentConfiguration -PurgeUserTicketsBeforeSync $true
```

Jeder Schalter der Vorlage ist so ein Parameter; `Get-ZPAgentConfiguration` zeigt alle mit Wert und Herkunft. Werte aus Richtlinie oder Gruppenrichtlinie gewinnen gegenüber lokalen.

8. Store-Paket mit Abhängigkeiten

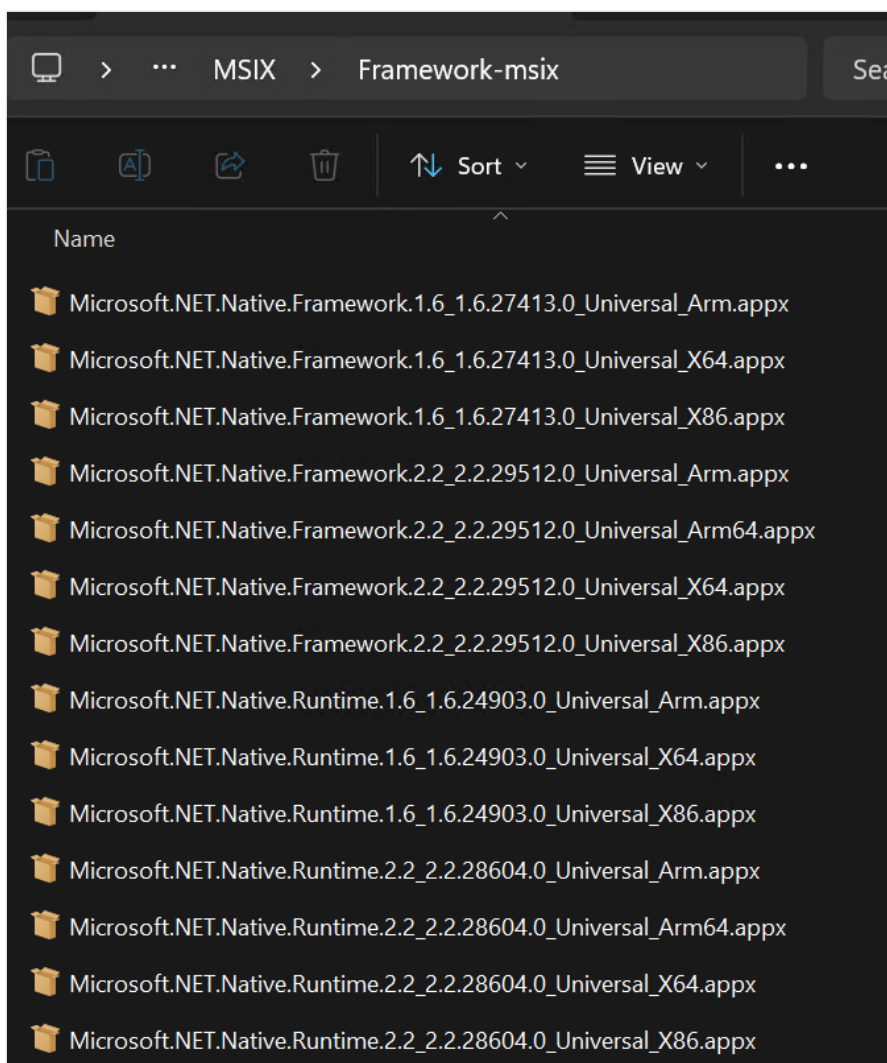
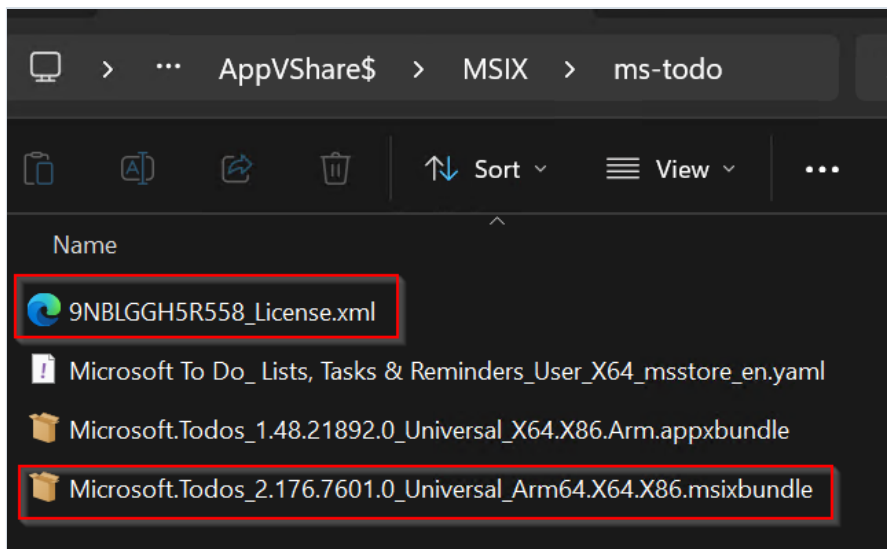
Pakete aus dem Microsoft Store bringen eine Lizenzdatei und Abhängigkeiten auf Frameworks mit. Das Portal erkennt beides und führt Sie durch die fehlenden Teile. Am Beispiel Microsoft To Do:

Store-Anwendungen ohne Store. Über winget lassen sich auch Pakete aus dem Microsoft Store herunterladen, samt der Lizenzdatei, die Windows für die Installation braucht. So verteilen Sie Store-Anwendungen an Geräte, die keinen Zugriff auf den Store haben oder auf denen er gesperrt ist. Die Store-ID steht in der URL der Produktseite (apps.microsoft.com/detail/9NBLGGH5R558) oder kommt von `winget search "To Do" --source msstore`.

1. **Beschaffen.** winget lädt das Paket über die Store-ID; neben dem Bundle liegt danach die Lizenzdatei `<ID>_License.xml`. Beide Dateien zusammen in die Freigabe kopieren; das Portal erkennt die Lizenzdatei beim Import und zeigt sie auf der Paketseite unter *Store license*. Die Frameworks (Visual C++, .NET Native, UI.Xaml) legen Sie in einen eigenen Ordner.

```
powershell winget download --id 9nblggh5r558 -d C:\temp\Store-Pakete\ms-todo\
```

```
PS C:\Users\Andi> winget.exe download --id 9nblggh5r558 -d C:\temp\Store-Pakete\ms-todo\
Gefunden Microsoft To Do: Lists, Tasks & Reminders [9NBLGGH5R558] Version Unknown
Dieses Paket wird über den Microsoft Store bereitgestellt. WinGet muss das Paket möglicherweise im Auftrag des aktuellen Benutzers aus dem Micro
soft Store abrufen.
Vereinbarungen für Microsoft To Do: Lists, Tasks & Reminders [9NBLGGH5R558] Version Unknown
Version: Unknown
Herausgeber: Microsoft Corporation
Herausgeber-URL: https://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=846683
Herausgeber-Support-URL: https://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=2156338
Lizenz: https://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=842576
Datenschutz-URL: https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=521839
```



2. **Bundle importieren.** Wie in Abschnitt 6, mit Suche nach *todo*. Bei einem Bundle fragt das Portal, welche Architekturen ausgeliefert werden sollen; für Arbeitsplätze genügt x64.

Dependencies 5		from AppxManifest.xml	
Microsoft.NET.Native.Framework...	.NET Native Framework	missing	import ...
x64 · min 2.2.27912.0			
Microsoft.NET.Native.Runtime.2.2	.NET Native Runtime	missing	import ...
x64 · min 2.2.27328.0			
Microsoft.UI.Xaml.2.8	UI XAML	missing	import ...
x64 · min 8.2306.22001.0			
Microsoft.VCLibs.140.00	Visual C++ Runtime	missing	import ...
x64 · min 14.0.33519.0			
Microsoft.VCLibs.140.00.UWPDesktop	Visual C++ Runtime	missing	import ...
x64 · min 14.0.33728.0			

MSIX\Framework-msix\Microsoft.NET.Native.Framework.2.2_2.2.29512.0_Universal_Arm.appx	4.7 MB
MSIX\Framework-msix\Microsoft.NET.Native.Framework.2.2_2.2.29512.0_Universal_Arm64.a...	4.9 MB
MSIX\Framework-msix\Microsoft.NET.Native.Framework.2.2_2.2.29512.0_Universal_X64.appx	5.0 MB
MSIX\Framework-msix\Microsoft.NET.Native.Framework.2.2_2.2.29512.0_Universal_X86.appx	4.4 MB

Microsoft.NET.Native.Framework.2.2	.NET Native Framework	in catalog	!
x64 · min 2.2.27912.0			
Microsoft.NET.Native.Runtime.2.2	.NET Native Runtime	in catalog	!
x64 · min 2.2.27328.0			
Microsoft.UI.Xaml.2.8	UI XAML	in catalog	!
x64 · min 8.2306.22001.0			
Microsoft.VCLibs.140.00	Visual C++ Runtime	in catalog	!
x64 · min 14.0.33519.0			
Microsoft.VCLibs.140.00.UWPDesktop	Visual C++ Runtime	in catalog	!
x64 · min 14.0.33728.0			

4. **Berechtigen.** Die AD-Gruppe am Hauptpaket eintragen; die Abhängigkeiten erhalten die Berechtigung automatisch und zeigen *entitled*.

AD entitlements 1 + Add

Principal	Type	Scope
uran\ZeroPortalTest_MSIXUser	AD group	User

Dependencies 5 from AppxManifest.xml

Microsoft.NET.Native.Framework.2.2 x64 · min 2.2.27912.0	.NET Native Framework	⚠ in catalog	✓ entitled
Microsoft.NET.Native.Runtime.2.2 x64 · min 2.2.27328.0	.NET Native Runtime	⚠ in catalog	✓ entitled
Microsoft.UI.Xaml.2.8 x64 · min 8.2306.22001.0	UI XAML	⚠ in catalog	✓ entitled
Microsoft.VCLibs.140.00 x64 · min 14.0.33519.0	Visual C++ Runtime	⚠ in catalog	✓ entitled
Microsoft.VCLibs.140.00.UWPDesktop x64 · min 14.0.33728.0	Visual C++ Runtime	⚠ in catalog	✓ entitled

5. **Gemeinsam veröffentlichen.** In der Paketliste mit *Show frameworks* die Frameworks einblenden, alle Zeilen markieren und veröffentlichen.

	Package	Version	Architect...	Format	Status	Actions
☒	Microsoft Visual C++ 2015 UWP Desktop Runtime Package Microsoft.VCLibs.140.00.UWPDesktop	14.0.33728.0	x64	Appx	■ Unpublished	
☒	Microsoft Visual C++ 2015 UWP Runtime Package Microsoft.VCLibs.140.00	14.0.33519.0	x64	Appx	■ Unpublished	
☒	Microsoft.UI.Xaml.2.8	8.2501.31001.0	x64	Appx	■ Unpublished	
☒	Microsoft .Net Native Runtime Package 2.2 Microsoft.NET.Native.Runtime.2.2	2.2.28604.0	x64	Appx	■ Unpublished	
☒	Microsoft .Net Native Framework Package 2.2 Microsoft.NET.Native.Framework.2.2	2.2.29512.0	x64	Appx	■ Unpublished	
☒	Microsoft.Todos	2.176.7601.0	neutral	MsixBundle	■ Unpublished	

☐	 Microsoft Visual C++ 2015 UWP Desktop Runtime Package Microsoft.VCLibs.140.00.UWPDesktop	14.0.33728.0	x64	Appx	■ Published
☐	 Microsoft Visual C++ 2015 UWP Runtime Package Microsoft.VCLibs.140.00	14.0.33519.0	x64	Appx	■ Published
☐	 Microsoft.UI.Xaml.2.8	8.2501.31001.0	x64	Appx	■ Published
☐	 Microsoft .Net Native Runtime Package 2.2 Microsoft.NET.Native.Runtime.2.2	2.2.28604.0	x64	Appx	■ Published
☐	 Microsoft .Net Native Framework Package 2.2 Microsoft.NET.Native.Framework.2.2	2.2.29512.0	x64	Appx	■ Published
☐	 Microsoft.Todos	2.176.7601.0	neutral	MsixBundle	■ Published

Nach dem Abgleich zeigt das Tray-Fenster To Do; die Frameworks werden nur mit der Einstellung *Show framework packages* sichtbar.


ZeroPortal Agent
...

Service: running · Last sync: 19:08

Managed packages (8)

7Zip_x64_24.09
App-V · Loaded 21 %





BoltBaitPack43
App-V · Loaded 1 %





Microsoft.Todos
MSIX




Mozilla.MozillaFirefox
App Attach (CIM)




mRemoteNG_x86_1.76.20
App-V · Loaded 1 %





PaintDotNet_x64_5.0.6
App-V · Loaded 19 %





pyrochild.2014-2-08
App-V · Loaded 48 %



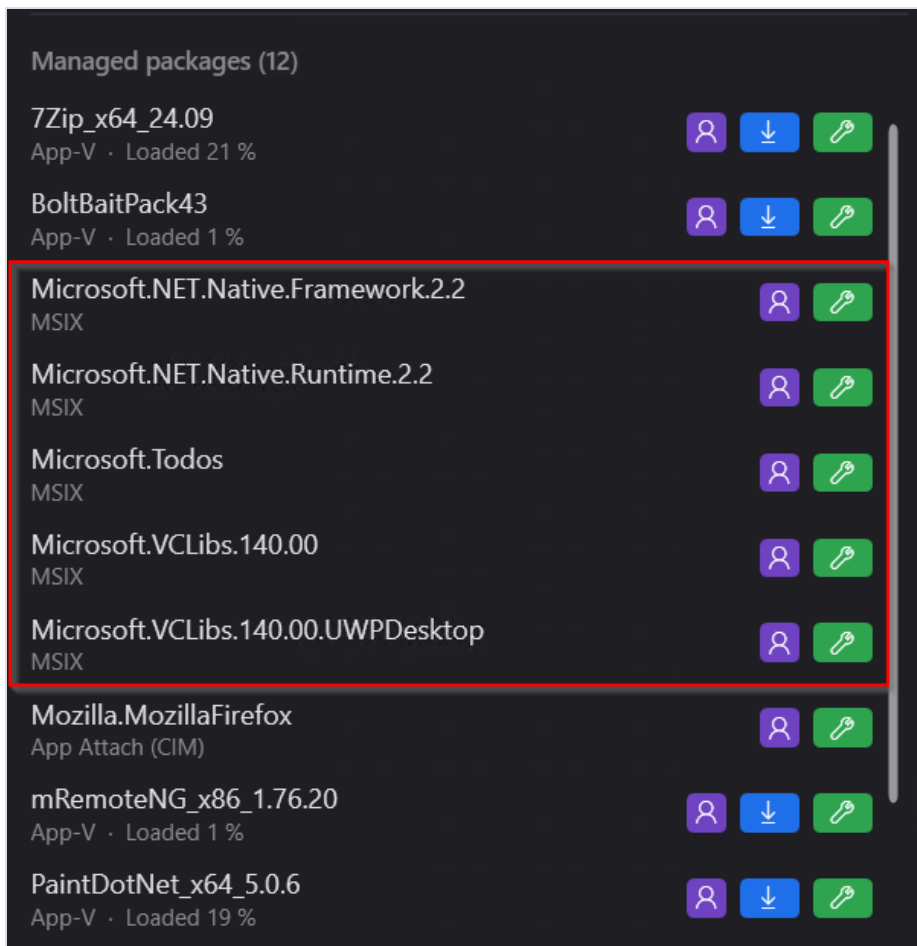


TechnoRobbosPluginPak
App-V · Loaded 95 %





Sync



9. Desktop-Richtlinie

Benutzereinstellungen kommen über denselben Satz. Die Vorlage **Desktop (wallpaper, theme, icons)** setzt Hintergrundbild, hellen oder dunklen Modus, die Standardsymbole und auf Wunsch ein Info-Overlay im Stil von BGInfo.

1. Im Satz *VDI* mit **Add policy** nach *desktop* suchen und die Vorlage wählen.

☰	VDI	VDI Desktops	10	✓	2	9/8/26, 4:33 PM	↑	↓
---	-----	--------------	----	---	---	-----------------	---	---

Add policy

New from template
Reuse existing

All categories
All contexts

Desktop Restrictions (VDI Lockdown)
User

Hides or disables desktop surfaces a standard user does not need on managed VDI/session-host desktops: shutdown...

Remote Desktop Session Host
Machine

Server-side Remote Desktop settings for session hosts and VDI machines: connections, session time limits, temporar...

Remote Desktop - User Settings
User

Per-user Remote Desktop policies: RD Gateway client configuration, session time limits, Easy Print and clipboard...

Shortcuts
User + Machine

Creates or removes shortcuts (desktop, start menu, arbitrary folders). Icon order: portal icon (iconRef, cached...

Desktop (wallpaper, theme, icons)
User

Configures the user's desktop: wallpaper, Windows theme, light/dark mode, visibility of the standard desktop icons...

2. Bildpfad, Darstellung, Farbmodus und die Symbole festlegen. *Individual effects* kennt drei Zustände: nicht konfiguriert, gesetzt, erzwungen aus. Das Overlay wählen Sie aus den hinterlegten Definitionen.

Desktop (wallpaper, theme, icons)

Configures the user's desktop: wallpaper, Windows theme, light/dark mode, visibility of the standard desktop icons (Computer, Recycle Bin, ...) and an optional cleanup of user desktop icons at logon. Registry parts take effect at next logon; the icon cleanup runs in the user sync.

Policy name

Desktop (wallpaper, theme, icons)

Action
Set

Image path
\\uran.local\NETLOGON\Background.

Style
Fill

Windows theme (.theme file)

Color mode (light/dark)
Dark

Clean up user desktop icons
Not configured

Cleanup scope
Shortcuts only (.lnk/.url)

Desktop info overlay (BGInfo style)

Individual effects (— = not configured, On = set, Off = enforce):

☐
Hide "This PC" icon

☐
Hide "User's Files" icon

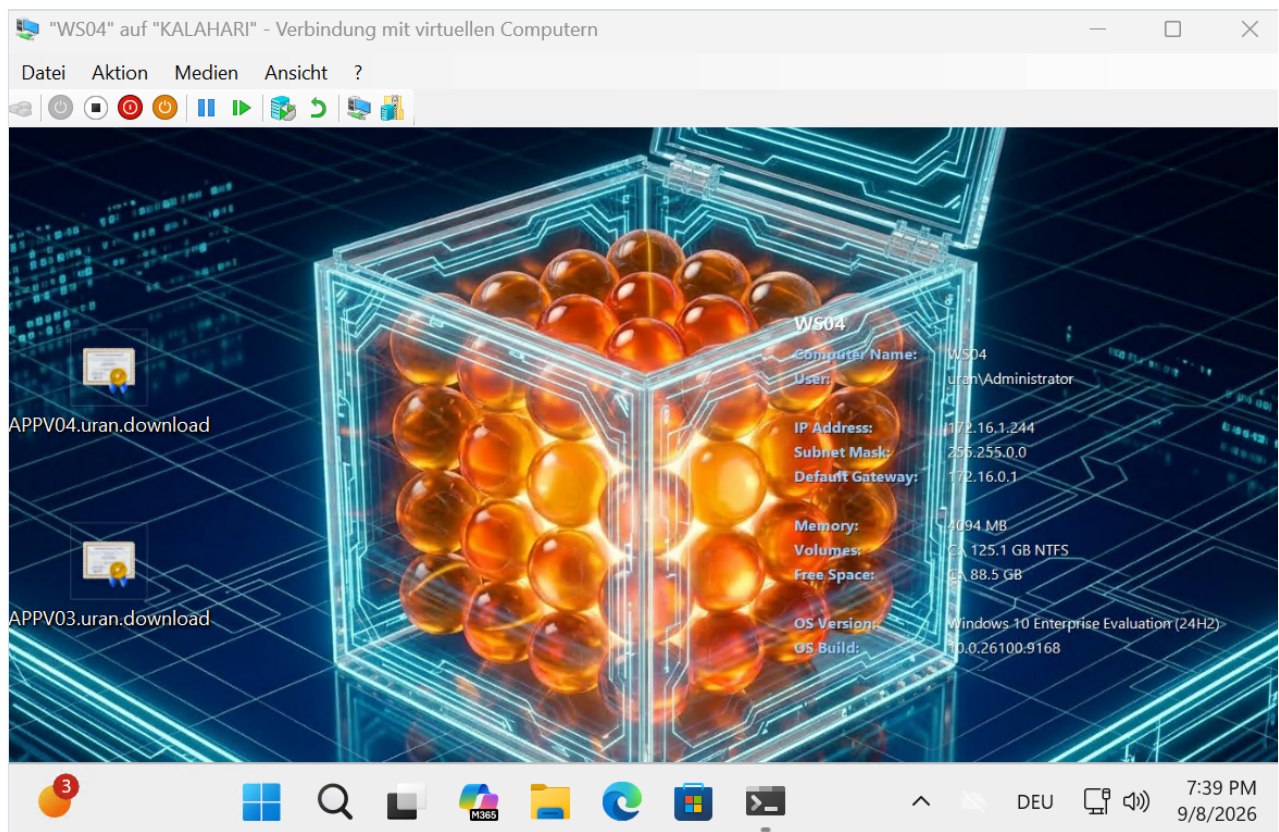
☐
Hide "Network" icon

☒
Hide "Recycle Bin" icon

☐
Hide "Control Panel" icon

☐
Hide and disable ALL desktop items

3. Speichern. Die Registry-Anteile schreibt der Agent beim nächsten Benutzerabgleich, sichtbar werden sie spätestens mit der nächsten Anmeldung.



Da der Satz auf die Computer-OU zielt, gilt die Desktop-Richtlinie für jeden Benutzer, der sich an einem dieser Computer anmeldet. Diese Auswertung setzt Agent 1.0.36 oder neuer voraus.

10. Wie es weitergeht

- **Weitere Clients:** Computer in die OU verschieben, Agent per Softwareverteilung installieren. Alles andere kommt aus Gruppenrichtlinie und Portal.
- **Weitere Anwendungen:** Paket in die Freigabe, importieren, berechtigen, veröffentlichen. Neue Versionen als eigenes Paket importieren; die veröffentlichte Version gewinnt.
- **Hochverfügbarkeit, Sicherung, Logs, Updates:** Handbuch Kapitel 11 bis 13.
- **Fehlersuche auf dem Client:** Tray-Menü *Open logs* öffnet den Log-Ordner des Agenten; die Tabelle der häufigen Symptome steht in Handbuch Kapitel 13.